

## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser,

hinter uns liegen fantastische Veranstaltungswochen. Deshalb steht diese Ausgabe der SV-Zeitung auch im Zeichen der SV-Hauptvereinsveranstaltungen. Die Fotografen und Autoren dieser Ausgabe haben sich bemüht, eine Vielzahl von Eindrücken und die Leistungen der Teilnehmer dieser großartigen Events für Sie auf Papier zu bannen. Ihnen sowie allen Organisatoren, Richtern und Helfern der Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg, der Bundessiegerprüfung in Verden/Aller sowie dem Bundesleistungshüten in Königsee gilt noch einmal mein Dank für die hervorragende Durchführung der Veranstaltungen. Und natürlich Gratulation allen Siegern!

Gekrönt werden die vergangenen Wochen von den Ergebnissen, die kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe bei der WUSV-Weltmeisterschaft in Dänemark erzielt wurden. Wir sind Vizeweltmeister – sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung! Brillante Ergebnisse, bedenkt man das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld. Herzlichen Glückwunsch! Dieser gilt auch unseren Startern der World Championship Agility. Die Starter des SV dominierten den Wettkampf und belegten am Ende die vorderen Plätze.

Warum sind diese jährlichen Veranstaltungen so wichtig für den SV? Sie sind ein Maßstab unserer Arbeit. Und sie zeigen die Vielfalt des Könnens unserer Hunde und erinnern uns daran, diese Eigenschaften zu wahren und zu fördern. Egal ob wir von einer Zuchtschau, von einem IPO-Wettbewerb, einer Rettungshundeveranstaltung oder vom Agility sprechen. Die Hunde stellen hier unter Beweis, warum Rittmeister von Stephanitz vor über 100 Jahren den Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. gegründet und den Grundstein für die planmäßige Zucht gelegt hat. Weil er überzeugt davon war, dass der Deutsche Schäferhund der ideale Begleiter des Menschen ist. Und er hat damals vermutlich nur erahnen können, welche vielfältigen Einsatzgebiete die Rasse sich im Verlauf der Jahre noch erschließen würde.

Was wir in unserem Vereinsalltag und im Zuge vieler im Verein geführter Diskussionen oft vergessen, ist der Stolz auf unsere Hunde und die Vielfalt dessen, was den SV auszeichnet. Viel zu selten tragen wir das nach außen und zeigen der Öffentlichkeit, was alles im Deutschen Schäferhund steckt. Und viel zu selten erzählen wir von den Leistungen, die wir Woche für Woche erbringen, damit die Menschen in einer Ortsgruppe ihre Hunde ausbilden und trainieren können. Und wie schön es ist, all das in der Gemeinschaft zu tun.

Ich wünsche mir, dass wir unseren Verein und den Deutschen Schäferhund nicht nur auf den prestigeträchtigen Großveranstaltungen wie BSZ, BSP und BLH repräsentieren. Sondern dass es uns die Rasse Deutscher Schäferhund auch weiterhin wert ist, dass wir jeden Tag über sie sprechen, im Alltag sichtbar machen, für den Verein und unsere Ortsgruppen werben und so zu Botschaftern von Rittmeister von Stephanitz' Überzeugung werden.

Ihr

Prof. Dr. Heinrich Meßler  
SV- und WUSV-Präsident



Das Titelbild dieser Ausgabe wurde von Sylvia Krause (www.skhundefotografie.de) auf der BSP 2018 geschossen.



**Der SV im Web!** Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: [www.schaeferhunde.de](http://www.schaeferhunde.de)